

09.273.101 **Cassida vibex** L., 1767 s.str. (Chrysomelidae)

Naturraum Baden-Neckar, Büche leg. Im Verzeichnis gibt es nur s.l.-Meldungen.

**Cassida bergeali** Bordy 1995 (Chrysomelidae)

Naturraum Baden-Neckar: Kraichgau, Pfinztal-Berghausen, Streuobstwiese mit Halbtrockenrasen, 18.4.1989, 1 Weibchen an *Centaurea*, Büche leg. Das Tier war schon im Gelände durch intensiv grüne Färbung aufgefallen. 1995 von *Cassida vibex* L. abgetrennt. Neu für Deutschland!

11.096.010 **Sibinia tibialis** Gyll., 1836 (Curculionidae)

Naturraum Baden/Rhein: Sandhausen bei Heidelberg, im Sandtrockenrasen an *Silene otites* 1991-1993 nicht selten beobachtet. Letzter Nachweis 7.6.1993, Büche & Rheinheimer leg. Im Verzeichnis nur ein fraglicher Nachweis aus Baden-Württemberg.

### Literatur

FRANK, J. & E. KONZELMANN (2002): Die Käfer Baden-Württembergs 1950-2000.– Naturschutzpraxis, Artenschutz 6. Landesanstalt für Umweltschutz, Baden-Württemberg; Karlsruhe.

KÖHLER (2000/1): Ersten Nachtrag zum „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“.– Entomologische Nachrichten und Berichte, **44**: 66; Dresden.

NIEHUIS, M., SCHIMMEL, R. & W. VOGT (1978): Funde sehr seltener Käfer in der Pfalz und in unmittelbar benachbarten Gebieten.– Pfälzer Heimat 29(1): 22.

Boris Büche, c/o Bayer, Steilpfad 76, 13509 Berlin

## Kleine Mitteilungen

### Vergleichssammlung mitteleuropäischer Käfer im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart

Wer öfter Käfer bestimmt, ist sicher auch schon an den Punkt gelangt, wo es einfach nicht mehr weitergeht. Ein Vergleichstier würde da Wunder vollbringen!

Mit Erstellung der Vergleichssammlung ist dieser Wunsch nun endlich wahr geworden. 72 Kästen der Größe 33 x 44 cm aus dem Nachlass von Rudolf Köstlin wurden mit den Namen aller in Mitteleuropa vorkommenden Käferarten gefüllt. Ein großer Teil der Artenfelder konnte mit 1-3 Tieren bestückt werden. Als Grundlage diente die Sammlung von Edmund Ulbrich, die er 1994 dem Museum vermachte. Fehlende Arten wurden, soweit vorhanden, der Hauptsammlung des Museums entnommen. Manche Familien sind nahezu komplett vorhanden, z.B. Cerambycidae, mehrere, z. B. Scydmaenidae oder Pselaphidae, enthalten nur 50-60% der in Mitteleuropa festgestellten Arten. Vielleicht kann der eine oder andere Koleopterologe diesen Prozentsatz mit Tieren aus seiner Kollektion etwas aufbessern.

Die Vergleichssammlung steht im Arbeitsraum von J. Reibnitz in der Entomologie des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart. Hier finden auch die monatlichen Zusammenkünfte der im Verein engagierten Käfersammler statt. Sie ist somit optimal zugänglich. Ein Arbeitsplatz mit Binokular etc. steht zur Verfügung. Wer außerhalb dieses Zeitraumes Tiere vergleichen möchte, sollte sich vorher bei mir anmelden: Telefon 0711/8936-222.

Johannes Reibnitz, Dr. Wolfgang Schawaller

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2003

Band/Volume: [38 2003](#)

Autor(en)/Author(s): Reibnitz Johannes, Schawaller Wolfgang

Artikel/Article: [Vergleichssammlung mitteleuropäischer Käfer im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart. 38](#)